

# Warnanlage idOil-20

DOC001713-DE-0

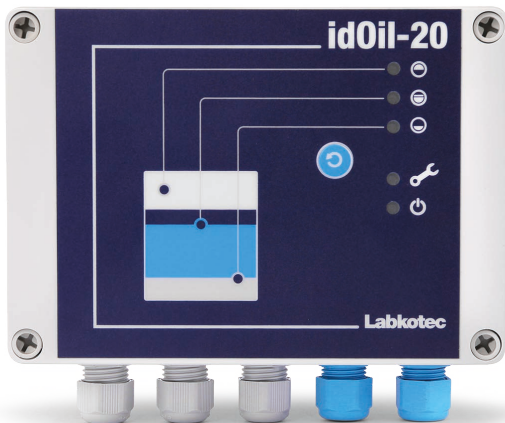
Kurzanleitung



Measure your success

 **Labkotec**  
INDUSTRAL GROUP

## Lieferumfang



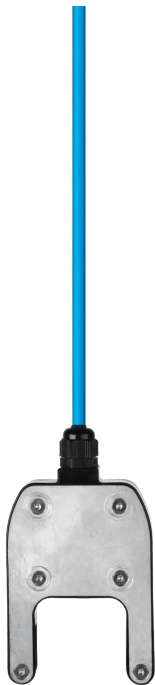
*idOil-20 Warnanlage*



*LCJ1-1, LCJ1-2, LCJ1-3 Kabelverbinder*



*idOil-LIQ  
Aufstausensor*



*idOil-SLU  
Schlammpegelsensor*



*idOil-OIL  
Ölschichtsensor*

*LMS-SAS5  
Befestigungsset  
für einen Sensor*



## Wichtiger Hinweis

Diese Kurzanleitung ersetzt nicht das Handbuch. Sie ist nur eine kurze Übersicht über die Funktionen der Warnanlage. Ausführliche Informationen über die Warnanlage finden Sie im Handbuch. Das entsprechende Sicherheitskapitel des Handbuches ist integraler Bestandteil dieses Dokumentes. Die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sollten gelesen und verstanden worden sein.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Demontage liegt beim Betreiber der Anlage. Die Installation und Inbetriebnahme aller Geräte darf nur durch eingewiesenes Fachpersonal durchgeführt werden. Der Schutz von Betriebspersonal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn die Baugruppe nicht entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird. Die für die Verwendung bzw. den geplanten Einsatzzweck zutreffenden Gesetze bzw. Richtlinien müssen beachtet werden. Die Geräte sind nur für eine sachgerechte und bestimmungsgemäße Verwendung zugelassen. Bei Zuwiderhandlung erlischt jegliche Garantie und Herstellerverantwortung.

### Installation der Warnanlage

Das Gerät darf nur außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche montiert werden. Das Gerät darf nicht an Orten installiert werden, an denen aggressive Dämpfe vorkommen können. Das Gerät muss bei Installation und Wartung spannungsfrei sein. Erst nach kompletter Montage und Anschluss der Sensoren und der Relaisausgänge und Anbringung der Berührungsschutzabdeckung darf die Warnanlage an die Versorgungsspannung angeschlossen werden. Das Typenschild darf nicht entfernt werden.

## **Verbindung zu Sensoren für den explosionsgefährdeten Bereich**

In Öl-/Benzin-Abscheideranlagen dürfen nur Sensoren angeschlossen werden, die für die Montage im explosionsgefährlichen Bereich zugelassen sind. Die Schutzart der externen Ausrüstung muss der für das gesamte System vorgeschriebenen Schutzart entsprechen.

### **Sensorkabel**

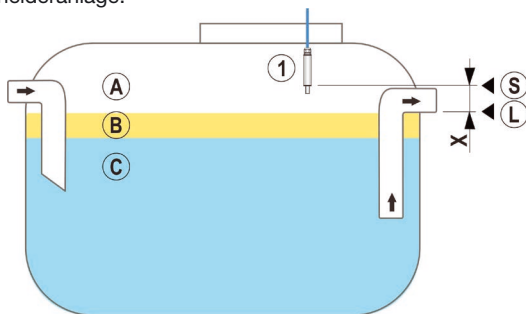
Sensorkabel dürfen nicht in Kabel- oder Leiterbündeln gemeinsam mit anderen Stromkreisen verlegt werden. Vermeiden Sie, das Sensorkabel parallel mit anderen Kabeln zu verlegen, von denen Störsignale ausgehen können, die das Sensorsignal und damit die Alarmfunktion beeinträchtigen. Der Sensor selbst darf nicht geerdet werden. Wenn Sie das Sensorkabel verlängern, beachten Sie die geltenden ATEX-Vorschriften bezgl. Farbe, Qualität, Beständigkeit. Verwenden Sie ungeschirmtes Kabel.

### **Installation in Verbindung mit eigensicheren Kreisen**

Die eigensicheren Stromkreise der Geräte dürfen in explosionsgefährdete Bereiche geführt werden, hierbei ist insbesondere auf eine sichere Trennung zu allen nichteigensicheren Stromkreisen zu achten. Die Ausführung der Installation der eigensicheren Stromkreise ist entsprechend den geltenden Errichterbestimmungen vorzunehmen. Für die Zusammenschaltung eigensicherer Feldgeräte mit den eigensicheren Stromkreisen der zugehörigen Geräte sind die jeweiligen Höchstwerte des Feldgerätes und des zugehörigen Gerätes im Sinne des Explosionsschutzes zu beachten (Nachweis der Eigensicherheit). Hierbei ist EN 60079-14/IEC 60079-14 zu beachten. Für die Bundesrepublik Deutschland ist zusätzlich das «Nationale Vorwort» der DIN EN 60079-14/VDE 0165 Teil 1 zu beachten.

# 1 Montage des Aufstausensors idOil-LIQ

Die Unterkante des Sensors wird oberhalb des normalen Flüssigkeitspegels (L) angebracht und zwar so, dass der Schalterpunkt (S) bei einem eventuellen Überlauf von Flüssigkeit umschlossen wird. Beachten Sie bei der Installation die Anleitungen des Herstellers der Öl-/Benzin-Abscheideranlage.



## 1 Aufstausensor idOIL-LIQ

A Luft

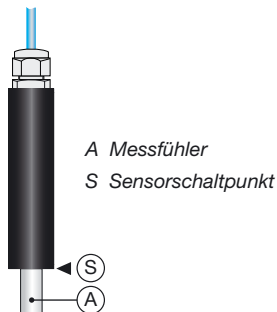
B Öl

C Wasser

L Nullwasserlinie

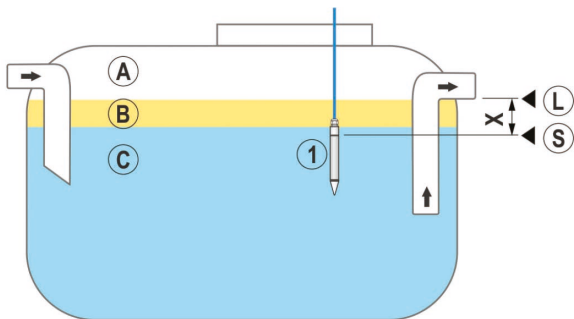
S Sensorschaltpunkt

X Alarmgrenze (maximaler Flüssigkeitspegel)



## 2 Montage des Ölschichtensors idOil-OIL

Der Sensor muss immer in die Flüssigkeit eingetaucht sein. Der Schaltpunkt des Sensors (S) befindet sich zwischen dem isolierten Zwischenstück und dem oberen Metallteil (A). Beachten Sie bei der Installation die Anleitungen des Herstellers der Öl-/Benzin-Abscheideranlage.



1 Ölschichtsensor idOil-OIL

A Luft

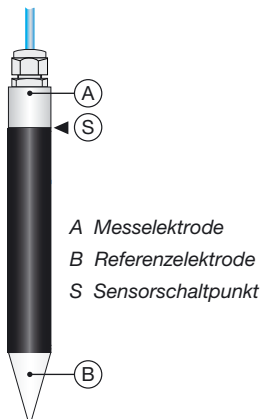
B Öl

C Wasser

L Nullwasserlinie

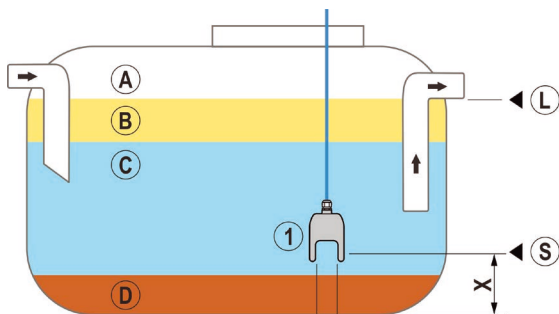
S Sensorschaltpunkt

X Alarmgrenze (maximale  
Ölschichtdicke)



### 3 Montage des Schlammpegelsensors idOil-SLU

Der Sensor muss immer in die Flüssigkeit eingetaucht sein. Der Schaltpunkt (S) des Sensors befindet sich im unteren Bereich innerhalb der beiden Sensorspitzen. Beachten Sie bei der Installation die Anleitungen des Herstellers der Öl-/Benzin-Abscheideranlage.



1 Schlammpegelsensor idOil-SLU

A Luft

B Öl

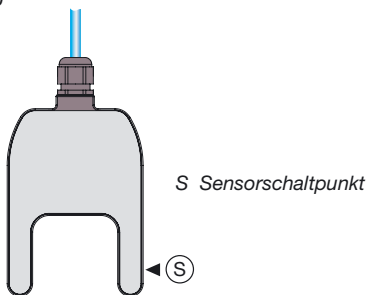
C Wasser

D Schlamm

L Nullwasserlinie

S Sensorschaltpunkt

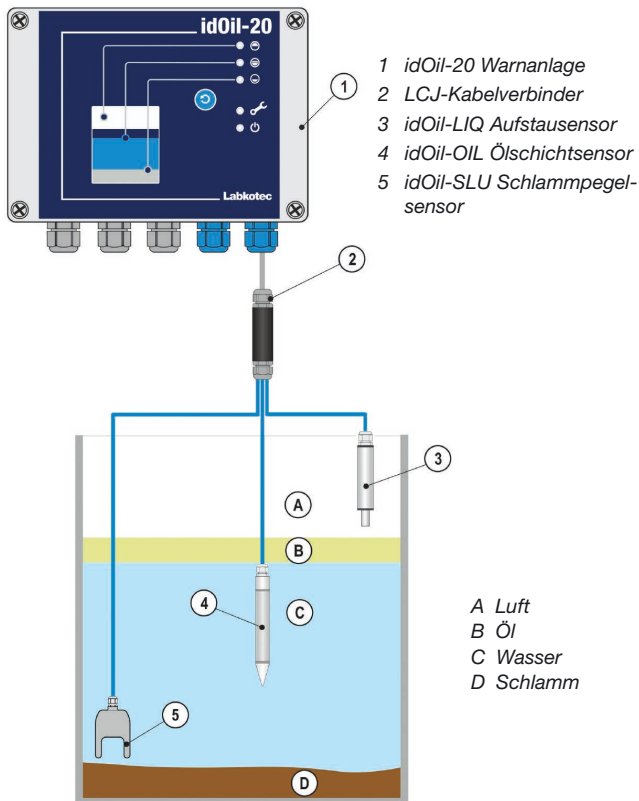
X Alarmgrenze (maximale Schlammsschichtdicke)



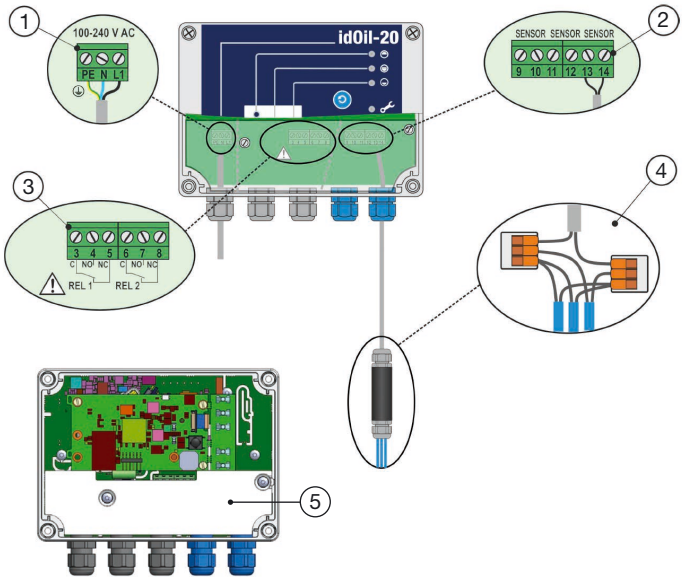


## 4 Anschluss

Erst nach kompletter Montage und Anschluss der Sensoren und der Relaisausgänge und Anbringung der Berührungsschutzabdeckung darf die Warnanlage an die Versorgungsspannung angeschlossen werden.

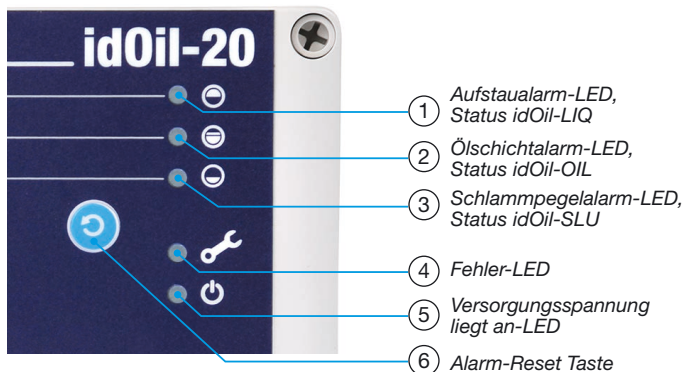


# Anschluss für bis zu drei Sensoren, zwei Relaisausgänge und der Versorgungsspannung




- 1 Anschluss Versorgungsspannung (Klemmen L1, N, PE)
- 2 Anschluss Sensoren (Klemmen 9 -14)
- 3 Anschluss Relais 1 (Klemmen 3, 4, 5),  
Anschluss Relais 2 (Klemmen 6, 7, 8)
- 4 Sensorkabelverlängerung durch LCJ-Kabelverbinder
- 5 Berührungsschutzabdeckung

## 5 Inbetriebnahme

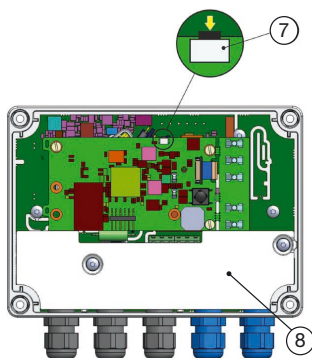


Der Gehäusefrontdeckel muss abgenommen sein. Achten Sie darauf, dass die Berührungsschutzabdeckung (8) ordnungsgemäß angebracht ist.

### Vorsicht Spannung!

Warnung: berühren Sie keine unter Spannung stehende Teile! 

Die Versorgungsspannung liegt an-LED und die Fehler-LED leuchten grün. Jetzt kann der Taster (7) auf der obenliegenden Leiterkarte kurzzeitig gedrückt werden. Bringen Sie den Gehäusefrontdeckel an und arretieren Sie ihn mit den vier Plastikschauben. Die automatische Sensorerkennung wird gestartet und die Fehler-LED (4) blinkt grün. Nachdem alle angeschlossenen Sensoren erkannt worden sind leuchten die entsprechenden Sensor-LED (1), (2), (3) und die Fehler-LED grün. Im Alarmfall leuchtet die entsprechende Sensor-LED rot. Im Fehlerfall blinkt die entsprechende Sensor-LED rot und die Fehler-LED leuchtet rot.



Labkotec Oy behält sich jederzeit das Recht zu Änderungen ohne Vorankündigung vor. Aufgrund der kontinuierlichen Verbesserungen durch unsere Forschungs- und Entwicklungsabteilung können sich technische Spezifikationen jederzeit ändern. Die Installation muss immer gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen.



Measure your success



**Labkotec Oy**

Myllyhaantie 6  
FI-33960 Pirkkala  
FINNLAND

Tel. int. +358 (0)29 006 260  
Fax int. +358 (0)29 006 1260  
E-mail [info@labkotec.fi](mailto:info@labkotec.fi)

**Labkotec GmbH**

Fördepromenade 8  
DE-24944 Flensburg  
DEUTSCHLAND  
Tel. int. +49 (0)461 3154 1200  
Fax int. +49 (0)461 3154 1209  
E-mail [info@labkotec.de](mailto:info@labkotec.de)

**Labkotec AB**

Ekbacksvägen 28  
SE-168 69 Bromma  
SCHWEDEN  
Tel. int. +46 (0)8 130 060  
Fax int. +46 (0)8 555 36108  
E-mail [info@labkotec.se](mailto:info@labkotec.se)